

+ + + Pressemitteilung + + +

Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau der Bayreuther Hochschule für evangelische Kirchenmusik Landeskirche investiert 1,2 Mio. Euro.



Foto: Wolfgang Lammel , v. l. n. r.
*Regionalbischof Wilfried Beyhl, Rektor Prof. Karl Rathgeber,
Dr. Hermann Ruttmann von der Abteilung Liegenschaften,
OKRin Dr. Dorothea Greiner, OKR Dr. Claus Meier, Finanzreferent der
Landeskirche*

Am 16. Oktober wurde mit einer liturgischen Feier der Grundstein des Erweiterungsbaus für die Hochschule für evangelische Kirchenmusik gelegt. Ergänzend werden im Altbau deutliche räumliche Verbesserungen vorgenommen. Das Gebäude der ehemaligen Kirchenmusikschule, in welchem auch heute noch die

Hochschule untergebracht ist, wurde 1953 eigens für die Zwecke der kirchenmusikalischen Ausbildung der Landeskirche in Bayreuth gebaut. Zu den Kernfächern der damaligen 3-jährigen Ausbildung kamen in den letzten 15 bis 20 Jahren neue berufsbezogene Fächer: Kinderchorleitung, Bläserchorleitung und Populärmusik. Die Ausbildung wurde 1973 mit der Erhebung zur Fachakademie auf 4 Jahre verlängert und mit der Hochschulwerdung im Jahr 2000 kamen neue berufsbezogene künstlerische und berufsbezogene Aufbaustudiengängen hinzu. Das alles erfordert neue Räume, die notdürftig im Altbau geschaffen wurden. Im Erweiterungsbau werden neue Räume für Aus- und Fortbildung, z.B. einen ebenerdiger Kinderchorsaal entstehen, die Populärmusik wird aus dem Keller geholt und mit dem Einbau eines Fahrstuhles können endlich gehbehinderte und ältere Menschen die Konzerte im Orgelsaal ohne Barriere besuchen.

In Zeiten, in denen die Gemeinden nach mehr Geld für ihre Belange fragen und übergemeindlichen Projekten mit einem gewissen Misstrauen begegnen, werden

neue Räume für die gemeindebezogenen Aufgaben von Kirchenmusiker entstehen. Dafür werden niemandem kirchliche Mittel entzogen, **da der Neubau aus dem Mitteln des Verkaufserlöses des Predigerseminares und einem Zuschuss der Oberfrankenstiftung finanziert werden kann, ohne dass zusätzliche Mittel der Allgemeinen Kirchenkasse aufgewendet werden.**

Bei der Grundsteinlegung betonte die für Aus- und Fortbildung zuständige Oberkirchenrätin Dr. Dorothea Greiner die Bedeutung der Bayreuther Hochschule: **„Allein die kirchlich getragene und staatliche anerkannte Hochschule hier in Bayreuth bringt in Bayern ausreichend Nachwuchs zur Einsatzreife für unsre Stellen. Sie soll das auch in Zukunft tun. Wir brauchen diese Hochschule und wollen sie auch in Zukunft.“** Sie ermutige nachdrücklich junge Männer und Frauen, den Beruf des Kirchenmusikers bzw. der Kirchenmusikerin anzusteuern: **„Es ist ein Beruf, in dem Glaube und Musikalität, Kirche und Kunst, klangliche Gestalt und inhaltlicher Gehalt zueinander finden.“** Die Einladung, diesem Beruf näher zu treten, konnte Dr. Greiner mit den Zahlen der in den nächsten Jahren frei werdenden Stelle vertiefen. **Es werden bis zum Jahr 2013 dem Jahr, an dem Anfänger des Jahres 2009 ihr Studium antreten, allein in Bayern nur durch Ruhestandsversetzung fünf Stellen frei.**

Rektor Prof. Karl Rathgeber dankte allen, die sich für den Erweiterungsbau stark gemacht haben, sie es von Seiten der Landeskirche, der Hochschule, der Stadt Bayreuth und der Oberfrankenstiftung und wünschte, „dass Gottes Segen auf diesem neuen Haus, weiter auf unserem alten Haus und allen Menschen, die hier ein und ausgehen, liegen möge“.

KONTAKT

Hochschule für evangelische Kirchenmusik
Wilhelminenstr. 9
95444 Bayreuth
Telefon:0921/75934-0
Telefax:0921/75934-36
www.hfk-bayreuth.de
e-mail: rektor@hfk-bayreuth.de